

Pflegeanleitung Brustwarze:

Heildauer: ca. 3 – 6 Monate

Ersteinsatz: Bioplaststab mit Titangewindekugeln
(nickelfrei, MRT-geeignet)

Für die Pflege wird folgendes benötigt:

- ☐ Cleany-Skin Piercingspray sterile Kochsalzlösung (bei uns erhältlich!)
- ☐ Antiseptische Arztseife im Pumpspender z.B. von Balea (DM)
- ☐ Wattestäbchen
- ☐ Sterile Pflaster + sterile Kompressen(im Preis enthalten)
- ☐ Stilleinlagen (Apotheke, Drogerie)

Direkt nach dem Piercen:

Das sterile Pflaster sollte zum ersten Mal am nächsten Tag nach dem Duschen entfernt werden. Nach dem Piercen kann es zu leichteren Blutungen kommen. In diesem Fall entfernen Sie das erste Pflaster früher und drücken Sie mit der sterilen Komresse auf die Hautstelle zwischen den beiden Kugeln, bis die Blutung steht. Danach kleben Sie wieder ein frisches steriles Pflaster auf. Am selben Tag lassen Sie das Piercing ansonsten komplett in Ruhe, damit sich die Blutkruste bilden kann, die Ihr Piercing in den ersten Tagen schützt.

Anwendung der sterilen Pflaster und Pflege in den ersten 5 Tagen:

In den ersten 5 Tagen wechseln Sie die Pflaster im Rythmus von ca. 24 Stunden , je nachdem, wieviel Nachblutung auftritt. Entfernen Sie das nasse Pflaster bitte nach jedem Duschen. In den ersten Tagen sollten die Blutkrusten unbedingt erhalten bleiben. Bitte entfernen Sie diese NICHT mit einem Wattestäbchen! Die Blutkrusten und der sterile Verband schützen die Wunde perfekt.

Nach den ersten 5 Tagen pflegen Sie das Piercing einmal täglich nach Bedarf:

"Nach Bedarf pflegen" bedeutet, dass Sie nur dann die Wattestäbchenpflege durchführen, wenn sich am Schmuck oder am Wundrand Krusten (schwarz = Blutkruste, die ersten ca. 10 Tage); (weiß/gelbe Kruste, nach ca. 10 – 14 Tagen) gebildet haben. Hierfür untersuchen Sie ihr neues Piercing täglich und schauen es sich genau an. Wenn keine Kruste sichtbar ist, lassen Sie das Piercing in Ruhe und sprühen es weiterhin nur mit einem Pumpstoß Kochsalzlösung (rechts und links) ein. Blutkrusten am Wundrand lassen Sie in den ersten 10 Tagen schön in Ruhe.

Die Wattestäbchenpflege:

Falls Sie eine Krustenablagerung am Schmuck feststellen, entfernen Sie diese wie folgt:

1. Bevor Sie das Piercing berühren, sollten Sie sich immer gründlich die Hände mit antiseptischer Seife waschen
2. Mit den sauberen Händen nehmen Sie 2 – 3 Wattestäbchen und besprühen die Spitzen einseitig mit der Kochsalzlösung.
3. Die Wattestäbchen mit gewaschenem Daumen und Zeigefinger platt kneten.
4. Den Schmuck mit den Fingerspitzen fixieren, so dass er sich während der Reinigung nicht bewegen kann.
5. Mit dem Wattestäbchen kleine Krustenreste (weiß/gelb) vom Rand der Wunde und von der Schmuckoberfläche aufweichen und entfernen. Am besten lassen sich die Krusten nach der Dusche entfernen.

Das Schmuckstück darf nach 10 Tagen auch gerne täglich mit der Handdusche abgebraust werden. Dabei weicht man die Krusten auf oder schwemmt kleine Krustenablagerungen sogar automatisch weg und vermeidet die Pflege mit Wattestäbchen.

Pflegeanleitung Brustwarze:

Wichtige Hinweise zum Brustwarzenpiercing:

- Fassen Sie den Schmuck nie mit ungewaschenen Händen an.
- Kleidung vorsichtig an- und ausziehen. Keine enge Kleidung tragen, die drückt oder scheuert.
- Nicht auf dem Bauch/der gepiercten Seite schlafen.
- Bitte keine fetthaltigen Salben auftragen. (z.B. Bepanthen, Bodylotion, Selbstbräuner etc.)
- 6 Wochen lang nicht schwimmen/baden und keine Saunabesuche.
- Duschen wie gewohnt.
- Beim Einseifen während des Duschens und beim Abtrocknen mit dem Handtuch vorsichtig sein.
- Vermeiden Sie auf jeden Fall jegliche Art von Druck, Bewegung / Verhakung und Verschmutzung des Piercings.
- In der ersten ca. 48 h keinen Sport treiben.
- Bis zur völligen Abheilung sollten alle Infektionsquellen (Schmutz, fremde Körperflüssigkeiten, Reibung, Bewegung) gemieden werden.
- Achten Sie darauf, dass keine herkömmlichen Seifen, Duschgels etc. in die Wunde gelangen. Verwenden Sie medizinische Seifen wie Seba Med, Eubos Med, Balea Arztseife etc.
- Auch der Partner muss darauf achten, dass er keine mechanischen Reize (Druck, Reibung, Verhakung etc.) auf das Piercing ausübt.
- Beim Autofahren sollte man vorsichtig mit den Anschnallgurten sein. (Fahrer -> rechts /// Beifahrer -> links)
- In den ersten 48 Stunden sollten Sie keinen Alkohol trinken und keine blutverdünnenden Medikamente einnehmen. Alkohol erweitert die Blutgefäße und kann die anfänglichen Nachblutungen forcieren.
- Seien Sie darauf hingewiesen, dass eine anatomische Verformung der Brustwarze (minimale dauerhafte Vergrößerung) eine sehr häufige Folge nach dem Piercen ist.
- Bei einer bevorstehenden Schwangerschaft, muss der Schmuck spätestens im dritten Monat der Schwangerschaft entfernt werden.
- Auch nach vollendeter Verheilung ist es ratsam, den Schmuck jeden Tag zu reinigen. Es werden immer wieder kleine Krusten entstehen.

Risiken beim Brustwarzenpiercing:

- Eine Funktion der Milchkanäle bleibt erhalten.
- Bei nicht sachgemäßer Pflege kann es natürlich auch zu einer Infektion (Entzündung) kommen. In Folge von Infektionen kann es zu Rötungen, Schwellungen, Flüssigkeitsansammlungen und im weiteren Verlauf zu Gewebenekrosen oder Abzessbildungen kommen.
- Bei Verhakungen oder ähnlichen physikalischen Belastungen kann es zu Wundheilungsstörungen und Gewebewucherungen kommen.

Deshalb liegt es in Ihrem gesundheitlichem Interesse, alle Hinweise der Pflegeanleitung zu beachten. Bei allen Fragen stehen wir Ihnen natürlich ständig zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Piercing.